



Erklärung zur Wahrung des Datengeheimnisses

(siehe auch „Blickpunkt: Sozialdatenschutz“; hg. vom Bay. Sozialministerium 2002)

Evangelische Kindertageseinrichtung: **Haus der Kirche**

Verpflichtung zur Wahrung des Datengeheimnisses für: *)

- ☐ hospitierende Eltern Name:
- ☐ Elternbeiräte Name:
- ☐ Praktikanten/-innen Name:
- ☐ Name:

Kindertageseinrichtungen erhalten im Rahmen ihrer Bildungs-, Betreuungs- und Erziehungsarbeit eine Fülle an Daten und Informationen über die aufgenommenen Kinder und deren Familien. Bei deren Erhebung, Verarbeitung und Nutzung haben sie das Datengeheimnis zu wahren.¹⁾

Alle Mitarbeitenden sind dem besonderen Vertrauensschutz persönlich verpflichtet.

Die unterzeichnende Person verpflichtet sich,

1. über die ihr im Rahmen der Zusammenarbeit anvertrauten oder bekannt werdenden Daten und Angelegenheiten Stillschweigen gegenüber Außenstehenden zu wahren,
2. über bekannt werdende Betriebs-, Einrichtungs- und Personaldaten der Kindertageseinrichtung und des Rechtsträgers Stillschweigen gegenüber Außenstehenden zu wahren,
3. personenbezogene Daten nicht unbefugt zu verarbeiten oder zu nutzen,
4. zur Wahrung des Datengeheimnisses auch nach Beendigung der Tätigkeit.
5. Ich erkläre hiermit, dass ich wegen keiner der nachfolgend aufgeführten Straftaten rechtskräftig verurteilt worden bin und auch kein Verfahren gegen mich anhängig ist. Weiter verpflichtete ich mich, den Träger sofort zu informieren, wenn ein Verfahren wegen Verstoßes nach den folgenden Paragraphen des Strafgesetzbuches gegen mich eröffnet werden soll:
 - § 171 StGB (Verletzung der Fürsorge- und Erziehungspflicht)
 - §§ 174 – 174c StGB (u.a. sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen)
 - §§ 176 bis 181a StGB (u.a. sexueller Missbrauch von Kindern, sexuelle Nötigung, Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger, Zuhälterei)

*) Zutreffendes bitte ankreuzen

Anlage 11 zum Betreuungsvertrag



- §§ 182 – 184f StGB (u.a. sexueller Missbrauch von Jugendlichen, exhibitionistischer Handlungen, Verbreitung, Erwerb, Besitz kinderpornographischer Schriften, jugendgefährdende Prostitution)
- § 225 StGB (Misshandlung von Schutzbefohlenen)
- §§ 232 – 236 StGB (Menschenhandel, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel)

Zur Kenntnis genommen

.....
Datum/Ort

.....
Unterschrift des/der Verpflichteten

.....
Datum/Ort

.....
Unterschrift des/der Dienstvorgesetzten/der Leitung

¹⁾ Grundlage ist § 6 Satz 2, sowie § 26 des Kirchengesetzes über den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland in Verbindung mit Artikel 9 Absatz 1 des Kirchlichen Datenschutzdurchführungsgesetzes der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern.